

I. Anmeldung

TOP: _____

Kommission für Integration
Sitzungsdatum 06.10.2016
öffentlich

Betreff:

Beteiligung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bei städtischen Integrationsprogrammen und -projekten
hier: Beschluss des Integrationsrats vom 10.02.2015

Anlagen:

Beschluss des Integrationsrats
 Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Mit Beschluss vom 10.02.2015 hat der Integrationsrat an die Verwaltung appelliert, bei städtischen Integrationsprogrammen und -projekten grundsätzlich Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu beteiligen. Die Koordinierungsgruppe Integration hat darüber beraten. Sie ist der Auffassung, dass es im Sinne der Umsetzung der Leitlinien sehr erstrebenswert ist, dass im Zuge der interkulturellen Öffnung immer mehr Menschen mit eigener oder familiärer Zuwanderungsgeschichte bei der Stadt Nürnberg beschäftigt und damit dann automatisch auch bei der Planung und Entwicklung kommunaler Maßnahmen beteiligt sind. Wo bereits jetzt Kolleg/innen mit Zuwanderungshintergrund beschäftigt sind, sollte ihre Expertise verstärkt in Anspruch genommen werden. Gleichzeitig soll zur weiteren Verbesserung der Beteiligung die Einbindung des Integrationsrats optimiert werden. Die Koordinierungsgruppe empfiehlt überdies an geeigneten Punkten die verstärkte Zusammenarbeit mit Migrantenvereinen und die stärkere Berücksichtigung interkultureller Aspekte bei der generellen Weiterentwicklung von Instrumenten der Bürgerbeteiligung bei der Stadt Nürnberg.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Neben dem Merkmal Zuwanderungsgeschichte sind weitere Merkmale der Diversität zu beachten, um der Interessen- und Bedürfnisvielfalt Rechnung zu tragen, insbesondere Geschlecht, Alter und soziale Lage.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Koordinierungsgruppe Integration

II. Herrn OBM

III. IV/KuF/Koordination Integrationsprogramm

Nürnberg, 15.09.2016
Der Oberbürgermeister

()